

Friedlein's Circulanden-Expedition

[5397.] beförderte am 2. März:
 Bagel, W.: Beumer, Schönschreiben.
 Kesselring, H.: Familienkochbuch.
 Schweigger, B.: Stahn, Kirchenjahr.
 Waldow, L.: Jugend-Bazar.
 Museum, Lit., L.: Briefmarkensammler.
 — Briefmarkenofferte.

2900 Gr. an alle Firmen s. 1 $\frac{1}{2}$.
 2100 Gr. an alle Sortimenten s. 20 Ngr.
 1700 Gr. an alle Verleger s. 20 Ngr.
 Abweichende Expeditionsaufträge werden nach Verhältnis berechnet.

[5398.] Aus dem Nachlasse eines Paters wurde uns zum Verkauf übertragen ein
Altargemälde
 (in Del),

darstellend: „Christus vor Pilatus“.
 Dasselbe ist 4 Ellen 14 Zoll (sächsisch) hoch, 2 Ellen 5 Zoll breit und bis auf einige kleine, leicht reparirbare Verletzungen ganz wohl erhalten. — Ueber die künstlerische Ausführung des Bildes haben sich Sachverständige recht günstig ausgesprochen.
 Wir ersuchen die geehrten Buch- und Kunsthandlungen, in ihrem betreffenden Kundenkreise auf unsere Offerte aufmerksam zu machen. Photographirte Abzüge stehen zu 5 Ngr. haar zu Diensten.
 Baugen, den 26. Februar 1866.
Schmalzer & Pech.

Offerte für Leihbibliothekare und Antiquare.

[5399.] Die Restauslagen einer Partie guter Romane in deutscher Sprache, Originale und Uebersetzungen, von About, E. v. Alvensleben, Balzac, R. de Beauvoir, Berthet, Julie Bürow, W. Collins, Dash, Ewald, Féval, Gozlan, Hesehel, Klente, Kruse, Leibrock, Marib, Pitre Chevalier, Reichenbach, Reybaud, Sand, Schrader, Scott, Smith, Souli, Sue, Tarnow, Viel-Castel, Willkomm u. A. sind billig zu verkaufen. Den gedruckten Katalog versendet auf Verlangen gratis und ertheilt nähere Auskunft
W. J. Weiser (Louis Meyer) in Berlin.
 Friedrichstr. 142.

C. Muquardt in Brüssel

[5400.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.
 Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Slavisches Sortiment

[5401.] besorgt schnellstens und billigst **E. L. Kasprovicz** in Leipzig.

[5402.] Für Oesterreich und Süddeutschland Auslieferung der Unterrichtswerke nach der Methode Toussaint-Kangenscheidt bei **Carl Gerold's Sohn** in Wien.

[5403.] **E. L. Kasprovicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

Geneigter Beachtung empfohlen!

[5404.] Der Quartals-Wechsel und die dann besonders stattfindenden Einrichtungen neuer Schul-Bibliotheken führen stets eine gesteigerte Nachfrage nach den in meinem Verlage sich befindenden Ferdinand Schmidt'schen Schriften (Jugend-Bibliothek, bis jetzt 32 Bände, Homerische Gesänge [Iliade—Odyssee] u. s. w.) mit sich; Sie wollen also nicht versäumen, die durch den Weihnachts-Verkauf entstandenen Lücken Ihres Lagers dieser Schriften zeitig auszufüllen. Ich mache hierauf noch besonders die süddeutschen Handlungen aufmerksam, da sich dort zu Lande (vorzügl. Baden, Württemberg) in Folge der in letzterer Zeit von einflussreicher Seite neu angeregten und weit hin ausgesprochenen Empfehlung eine besonders starke Nachfrage nach F. Schmidt's Schriften zeigt. Ich habe Anstalt getroffen, das einige Bändchen der Jugend-Bibliothek, die in Folge des Weihnachtsbedarfes ausgegangen sind, mir schnellstens wieder zur Verfügung werden, und bitte ich hier zugleich die geehrten Handlungen, denen ich solche restituire, sich freundlichst nur kurze Zeit zu gedulden.

Hochachtungsvoll
 Berlin, 1. März 1866.
Hugo Kastner.

Keine Disponenden!

[5405.] Von Erinnerungen an einen Heimgegangenen (Major von Jena). 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.
 kann ich durchaus keine Disponenden gestatten.
 Zur Vermeidung jeglicher Weiterung bitte dies zu beachten.
 Berlin, 20. Februar 1866.
G. A. König's Verlag.

Keine Disponenden.

[5406.] Von **Habe's Adressbuch** der deutschen und österreichischen Hüttenwerke, Maschinenfabriken und mechanischen Werkstätten etc. I. Abtheilung.
 können wir keine Disponenden gestatten.
 Wir bitten dringend um gef. Beachtung.
 Berlin, Februar 1866.
A. Vogel & Co.

Avis für Kunsthandlungen.

[5407.] Nachstehende in unserem Verlage erschienene und noch gangbare Abbildungen vorzüglicher Pferde, nach dem Leben gemalt und radirt von Fr. Bürde. 18 Blätter. (gr. Fol.) Ladenpreis 18 $\frac{1}{2}$.
 beabsichtigen wir, als nicht zu unserem kartographischen Verlage passend, inclus. Platten und Verlagsrecht zu verkaufen. Handlungen, die hierauf reflectiren, stehen ein oder mehrere Blätter zur Ansicht zu Diensten.
 Berlin.
S. Schropp'sche Landkartenhdg.
 (L. Beringuier.)

[5408.] Inserate jeder Art werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in die

Zeitungen aller Länder

zu Originalpreisen prompt besorgt. Mein Bureau bietet den geehrten Herren Collegen den Vortheil, dass ausser Ersparung an Correspondenz, bei grösseren Aufträgen und insbesondere bei häufigen Wiederholungen ein entsprechender Rabatt eingeräumt wird.

Ueber jede Annonce wird der Beleg geliefert.

H. Engler in Leipzig.

[5409.] Zur wirksamen Ankündigung medicinischen Verlags empfehle ich das

Deutsche Archiv

für **klinische Medicin**

herausgegeben von **Dr. H. Ziemssen** und **Dr. F. A. Zenker**,
 Professoren in Erlangen.

Das 6. Heft (Schlussheft des Ersten Bandes) erscheint Ende d. M. und müssen Inserate und Beilagen, welche in demselben Aufnahme finden sollen, bis 17. März c. in meinen Händen sein.

Ich berechne Inserate mit 2 $\frac{1}{2}$ Ngr pro durchlaufende Petitzeile (gr. 8.-Format) und Beilagen (800) mit 2 Thaler.
 Leipzig, 3. März 1866.

F. C. W. Vogel.

[5410.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Tages- und Unterhaltungsblatt. 5gesp. Petitzeile 1 Ngr.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Der Maschinenbauer. 3gesp. Nonpareillezeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an **A. H. Payne** in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Hamburg und Wien, **Jaeger'sche Buchhandlung** und **Daube & Co.** in Frankfurt a. M., **H. Engler** in Leipzig, **Jac. Türkheim** in Hamburg, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 $\frac{1}{2}$ verbreitet.

[5411.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

„Braunschweiger Tageblatt“.

Auflage 2900.

Preis der viergespaltenen Petitzeile 1 Ngr mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ ist von allen Zeitungen und Anzeigenblättern ohne Ausnahme im Herzogthum am meisten verbreitet und haben Inserate die beste Wirkung.

Friedrich Wagner in Braunschweig.